



E-Mail

Medien Stadt Luzern

Wochenmarkt: Alle 74 Bewerbenden erhalten Standplatz

Medienmitteilung

Luzern, 10. November 2017

Auf die erstmalige öffentliche Ausschreibung der Standplätze am Luzerner Wochenmarkt sind 74 Gesuche eingegangen. Acht sind neu, 66 betreiben bereits einen Stand entlang der Reuss oder am Helvetiaplatz. Nach Prüfung der Unterlagen steht fest: Alle Bewerberinnen und Bewerber können ab 2019 für mindestens fünf Jahre ihre Produkte am Markt (weiter) anbieten.

Vom 27. Mai bis 31. August 2017 hat die Stadt Luzern 75 Standplätze am Luzerner Wochenmarkt erstmals öffentlich ausgeschrieben. Bislang wurden von der Stadt Luzern Jahresbewilligungen erteilt. Wer bereits eine Bewilligung hatte, erhielt diese in der Regel auch für das Folgejahr. Neue Interessenten hatten es schwer, einen Platz zu erhalten. Nun werden die Plätze per 1. Januar 2019 für fünf Jahre auf Basis eines transparenten Kriterienkatalogs und unter Beibehaltung der bewährten, bisherigen Sortimentsvielfalt, die lokale Produzenten bevorzugt, vergeben. Die Ausschreibung hat zum Ziel, dass künftig auch neue Anbietende ihre Produkte am Wochenmarkt verkaufen können. Die Vergabe in Form eines diskriminierungsfreien Vergabeverfahrens wurde aufgrund eines Bundesgerichtsurteils aus dem Jahr 2012 nötig. Mit dem von der Stadt gewählten Verfahren wird der traditionelle, beliebte Marktcharakter erhalten bleiben.

Unterstützung beim Ausfüllen der Gesuche

Die Stadt Luzern bot während der Zeit der Ausschreibung Unterstützung bei technischen Fragestellungen an. Darüber hinaus stand im Auftrag der IG Luzerner Wochenmarkt eine Person zur Verfügung, welche auf Anfrage Gesuchstellende beim Ausfüllen der Gesuchsunterlagen begleitete.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Auch Neue haben sich beworben

Insgesamt wurden 74 Gesuche fristgerecht bei der Stadt Luzern eingereicht. Von den bisherigen Marktteilnehmenden sind 66 Gesuche eingereicht worden. Weiter sind acht Gesuche von Bewerbenden eingegangen, welche bislang keinen Standplatz am Luzerner Wochenmarkt bewirtschaften. Sechs von acht der neuen Bewerbenden stammen aus der Region und bieten u. a. Früchte und Gemüse, Fisch sowie Brot und Gebäck an.

Sortimentskategorie	Anzahl Stände	Anzahl Gesuche	Anzahl neue Bewerbungen
Käse und Milchprodukte	6	6	0
Brot und Gebäck	5	5	1
Fleisch und Wurstwaren	6	6	1
Fisch, See- und Meeresfrüchte	2	2	1
Hofladen, -gemeinschaften	8	8	0
Früchte und Gemüse	15	15	2
Spezialitäten	18	17	2
Floristik und Gärtnerei	15	15	1
Total	75	74	8

Für die Sortimentskategorie «Spezialitäten» ist ein Gesuch weniger eingegangen, als Standplätze ausgeschrieben waren. Da der «überzählige» Standplatz klein ist und aufgrund seiner Lage an der Bahnhofstrasse nur am Samstag bespielt werden kann, wird die Stadt ihn vorläufig für befristete, saisonale Angebote vergeben.

Zusage-Entscheide

Die der Stadt vorliegenden Gesuche wurden in einem ersten Schritt u.a. auf die Vollständigkeit überprüft. Anschliessend erfolgte die Auswertung der Gesuche auf der Grundlage von 14 Vergabekriterien, wie z. B. regionale, saisongerechte Produktion, Betriebsgrösse und schlanke Marktinfrastruktur. Diese Auswertung bildet die Grundlage für die Standplatzvergabe.

Die Überprüfung und Auswertung der Gesuche hat ergeben, dass die Stadt allen 74 Gesuchstellenden ab 1. Januar 2019 (erneut) einen Standplatz am Wochenmarkt anbieten kann.

Dies für mindestens fünf Jahre. Bisherige Standplatzbetreibende, welche am Ausschreibungsverfahren teilgenommen haben, können ihren Standplatz weiterhin bewirtschaften. Gesuchstellenden, die erstmals am Wochenmarkt teilnehmen, teilt die Stadt einen Standplatz zu. Die formellen Zusage-Entscheide werden den Gesuchstellenden in den kommenden Wochen zugestellt. Das Übergangsjahr 2018 wird es neuen Anbietern erlauben, sich entsprechend sorgfältig auf die Anforderungen und den Auftritt am beliebten Luzerner Wochenmarkt ab 1. Januar 2019 vorzubereiten.

Anfragen nach Ablauf der Bewerbungsfrist

Seit Ablauf der Bewerbungsfrist am 31. August 2017 hat die Stadt bereits wieder rund 10 Anfragen für die Teilnahme am Luzerner Wochenmarkt erhalten. Diese können im Rahmen des aktuellen Ausschreibungsverfahrens nicht mehr berücksichtigt werden. Wird ein Standplatz frei, so kann die Stadt diesen der Sortimentskategorie entsprechend ausschreiben.

Im Weiteren bietet die Stadt die Möglichkeit an, maximal sechs Monate im Jahr temporär am Wochenmarkt teilzunehmen. Dafür sind einzelne Standplätze reserviert. Für die temporäre Teilnahme eignen sich saisonale Sortimente, welche das bestehende Angebot am Wochenmarkt ergänzen.

Positive Zwischenbilanz

Stadtrat Adrian Borgula, Vorsteher Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit, zieht eine positive Zwischenbilanz: «Stand heute können wir sagen, dass die Ziele dieser erstmaligen Ausschreibung erreicht werden. Der Zugang zum Wochenmarkt basiert auf einem schweizweit neuartigen, transparenten und fairen Vergabeverfahren. Damit erfüllt die Stadt nun die rechtlichen Anforderungen und sichert auch mittel- und längerfristig die hohe Qualität von Angebot und Dienstleistung am Wochenmarkt. Neue Standbetreibende tragen dazu bei, dass sich der beliebte Wochenmarkt weiterentwickelt, ohne dass er seinen traditionellen Charakter verliert».

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit

Stadtrat Adrian Borgula

Telefon: 041 208 83 22

E-Mail: uvs@stadtluzern.ch

Erreichbar: Freitag, 10. November 2017, 11 bis 12 Uhr